

Begrüßung und Festansprache beim Festbankett

Werte Sportfreunde,
meine sehr geehrten Damen und Herren

zum Festbankett anlässlich unseres 50. Geburtstages darf ich sie im Namen des TTC grün- rot 1961 Daisbach e.V. recht herzlich begrüßen und freue mich, dass unserer Einladung recht viele Tischtennisfreunde gefolgt sind.

Es ist für mich eine besondere Freude – entgegen der üblichen protokollarischen Reihenfolge - unseren Ehrenvorsitzenden Dieter Wüst mit Gattin zu begrüßen. Er hatte 35 Jahre den Vorsitz und war gleichzeitig verantwortlich für unsere Jugend. Ohne ihn und sein großes Engagement könnten wir heute keinen Geburtstag feiern und hätten auch auf viele Erfolge verzichten müssen. Dieter und Christel herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß gilt auch unserem Bürgermeister Joachim Locher mit Gattin. Ich freue mich, dass ihr trotz des Pokalendspieles heute zu uns gekommen seid.

Auch freuen wir uns, dass unser Ortsvorsteher Winfried Glasbrenner mit Gattin unter uns weilen.

Recht herzlich begrüßen darf ich auch die Gemeinde- und Ortschaftsräte mit Partnern.

Wir sind froh, dass der Kreisvorsitzende des Badischen Sportbundes und des Tischtenniskreises Kreis Sinsheim Josef Pitz mit Gattin unserer Einladung gefolgt sind und heißen sie recht herzlich willkommen.

Von den Gründungsmitgliedern sind heute hier in alphabetischer Reihenfolge Roland Binder, Adolf Euler, Walter Heller, Reinhard Stichling, Dieter Wüst, Heinz Wüst und Dieter Zapf. Ich darf sie mit ihren Partnerinnen recht herzlich begrüßen.

Unser Verein hat 6 Ehrenmitglieder die heute anwesend sind und die ich mit ihren Partnern recht herzlich Willkommen heiße.

Frau Hildegard Süß, unsere Gründerin und langjährige Übungsleiterin der Frauengruppe hätte ich heute Abend gerne begrüßt doch Sie musste leider krankheitsbedingt absagen.

Es sind auch einige ehemalige Spielerinnen und Spieler gekommen. Die weiteste Anreise hatte Wolfgang Becke der heute von Freiburg zu uns angereist ist. Auch euch ein herzliches Willkommen.

Herzlich begrüßen möchte ich auch die Vorsitzende der Waibstadter und Daisbacher Vereine Frau Marita Beyer.

Von unseren Nachbarvereinen darf ich die Vertreter vom TTC Hoffenheim begrüßen.

Nicht vergessen möchte ich die Vertreter der Daisbacher Ortsvereine, die ich hiermit recht herzlich begrüße.

Unsere Damenmannschaft hat in dieser Saison Ihren Titel in der Bezirksliga Ost verteidigt und ich darf die Meistermannschaft mit Partnern recht herzlich willkommen heißen.

Begrüßen darf ich auch unsere Turnerfrauen mit ihrer Übungsleiterin Gaby Winkler

Schließlich begrüße ich unsere aktiven und passiven Mitglieder und deren Angehörige und Freunde recht herzlich zu unserem 50-jährigen Jubiläum.

Gerade heute vermissen wir besonders schmerzlich die Sportfreunde, die uns viel zu früh für immer verlassen haben. Ich darf sie bitten, sich zu einem kurzen Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen zu erheben.

*Rasch tritt der Tod den Menschen an,
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Es stürzt ihn mitten in der Bahn,
Es reißt ihn fort vom vollen Leben:
Bereitet oder nicht, zu gehen:
Er muss vor seinem Richter stehen.*

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich danke ihnen. Bitte nehmen sie wieder Platz.

50 Jahre Tischtennis in Daisbach - Ein Grund zum Feiern ?

Nun, jedenfalls Anlass genug, sich zurückzuerinnern wie es damals war und wie sich der TTC grün- rot 1961 Daisbach e.V. aus den ersten Anfängen entwickelt hat.

Viele markante Punkte und wichtige Ereignisse können sie aus dem später folgenden Beitrag von Heiko Zapf und Frank Huber entnehmen

50 Jahre TTC Daisbach, ich glaube das ist wirklich eine Feier wert. Schon lange vor Christi Geburt stellte ein griechischer Philosoph fest:

"Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Gasthäuser"

Einen solch trostlosen Weg wollen wir aber nicht gehen. Wir halten uns da eher an ein bewährtes deutsches Sprichwort:

"Man muss die Feste feiern wie sie fallen"

Man sollte bei einem Verein in unserer Größenordnung nicht nur den sportlichen Erfolg sehen obwohl dieser im Vordergrund steht sondern auch die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen. Die Kameradschaft sollte ebenfalls gepflegt werden, denn diese ist ein wichtiger Eckpfeiler in einem gut funktionierenden Vereinsleben.

Bei der Gründung des Vereins vor 50 Jahren hatten Spieler und Funktionäre mit etlichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Es musste ein Raum gefunden werden in dem Tischtennis gespielt werden konnte. Dieser wurde mit dem Jugendraum im Clubhaus des SV Daisbach, dem man als Abteilung im Februar 1962 beitrug, gefunden. Kurze Zeit später stellte uns dann die Gemeinde einen Schulraum in der alten Schule, dem heutigen Rathaus, zur Verfügung. Auch Tischtennisplatten mussten angeschafft werden. Es wurden zwei Hartfaserplatten gekauft. Je eine dieser Platten wurde dann von den Ortsansässigen Malern Richard Freymüller und Ludwig Fürst lackiert. Die Gestelle wurden in Eigenregie gefertigt. Somit konnte das Vereinsleben beginnen. Die erste Verbandsrunde wurde 1962/63 mit einer Herren- und einer Jugendmannschaft gespielt. Anfang 1963 wurde dann dem Antrag stattgegeben in der neuen Turnhalle spielen zu können. Dies war der Startschuss zu einer forcierten Jugendarbeit die den TTC zu einer der Hochburgen im Kreis Sinsheim machte. 1967 wurde dann aus der Abteilung des Sportvereins ein eigenständiger eingetragener Verein, der heutige TTC grün- rot 1961 Daisbach e.V.

Im Jahre 1988 wurde die Frauengruppe gegründet und seit ca. 10 Jahren gibt es auch noch eine Wandergruppe des TTC, allerdings inoffiziell.

In der 50 jährigen Geschichte erlebte der TTC viele Höhen und Tiefen.

Unsere sportlichen Höhepunkte hatten wir sicherlich von Ende der 60 er bis Anfang der 90 er Jahre. Die Damen spielten lange Zeit in der Verbands- und Landesliga, die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga, zeitweise als beste Mannschaft des Kreises Sinsheim, holte 4 x den Kreispokal, die Jugend und Schülermannschaften holten reihenweise Kreismeisterschaften im Einzel und auch mit der Mannschaft. Zu dieser Zeit nahmen oftmals 3 Herren-, 2 Damen- und 2- 3 Jugendmannschaften an den Rundenspielen teil.

Sportliche Tiefpunkte waren sicherlich der Rückzug unserer Damenmannschaft aus der Landesliga durch Vereinswechsel unserer jungen Spielerinnen sowie der schleichende Abstieg der 1. Herrenmannschaft die mittlerweile in der Kreisklasse A angekommen ist. Dies ist nicht verwunderlich hat die Mannschaft doch ein Durchschnittsalter von 46 Jahren. Hier kommt voll zum Tragen, dass wir in den letzten 25 Jahren keine überragende Jugendmannschaft mehr hatten und somit auch keinen Nachwuchs für die Erste Mannschaft, Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Immerhin können wir noch mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft an der Verbandsrunde teilnehmen und es freut mich ganz besonders, dass wir im nächsten Jahr auch wieder eine Schüler- und eine Mädchenmannschaft stellen können

Der TTC grün- rot 1961 Daisbach e.V. kann auf das bisher Erreichte stolz sein. Aber es wäre verhängnisvoll, wollten wir uns dauerhaft auf den Erfolgen ausruhen. Es bedarf immer wieder neue Ideen und neuer Anstöße, um den Sportbetrieb und die gesellschaftlichen Aktivitäten anzukurbeln und lebendig zu gestalten. In erster Linie ist da die Jugendarbeit betroffen. Man sollte sich nach einem Wort von Adolf Kolping richten:

"Schön reden tut`s nicht, die Tat ziert den Mann"

Hier sind nach meiner Meinung nicht nur die Vorstandschaft sondern auch unsere aktiven Spielerinnen und Spieler gefordert.

Damit der TTC seinen Beitrag für die Mitglieder, die Gemeindebürger und für die Sportbewegung insgesamt leisten kann appelliere ich an alle Mitglieder - an die passiven wie auch an die aktiven - in der **Mitgliedschaft** auch eine **Mitarbeit** zu sehen. Unser Verein wurde vor 50 Jahren auf Idealismus und Engagement aufgebaut. Diese gewichtigen Säulen haben sich auch über schwierige Zeiten hinweg als tragfähiges Fundament erwiesen. Und - davon bin ich überzeugt - sie werden, auch wenn zur Zeit recht wenig Nachwuchs im Verein ist, die Zukunft des TTC grün- rot 1961 Daisbach e.V. dauerhaft sichern.

Ludwig Huber, 1. Vorsitzender